



Ende August wird der neue Busbahnhof an der Poststraße in Betrieb genommen.

Foto: Gisela Robben

# Busbahnhof-Bau startet bald

## Projekt an der Poststraße bietet mehr Sicherheit für Schüler

Von Gisela Robben

■ Esterwegen Die Baustelle ist großzügig abgesperrt, der Boden bereits ausgekoffert: Die Arbeiten für die neue Hauptbushaltestelle in Esterwegen sind in vollem Gange. „Wir werden eine Busspur einrichten, auf der zwei Busse hintereinander Platz haben“, erläutert Christoph Hüntelmann, erster Samtgemeinderat, das Vorhaben. Es wird außerdem eine Aufstellfläche

für Fahrradparker geben sowie zwei Wartehallen für Schüler. Hüntelmann hält den Standort im Hinblick auf das neue Einkaufszentrum für ideal. „Das Einkaufszentrum liegt jetzt genau zwischen zwei Haltestellen.“ Auch die SPD/UWG-Fraktion zeigt sich zufrieden: „Der Standort ist historisch gewachsen und hat sich bewährt“, so Gerd Hanneken. 100.000 Euro wird der moderne Busbahnhof kosten. 87,5 Prozent bekommt die

Gemeinde als Zuschuss vom Land Niedersachsen und Landkreis Emsland erstattet. Ende August sollen die Arbeiten beendet sein. Auch den geplanten Kreisel an der Kreuzung Hauptstraße/Poststraße hat die Gemeinde nicht aus den Augen verloren. Der wird zwar erst 2010 oder 2011 gebaut, wurde aber bereits in die Planungen beim Bau des jetzigen Busbahnhofs einbezogen. „Die wesentlichen Grundstückskäufe haben

wir getätigt“, sagt Hüntelmann. „Doch der Kreisel wird mindestens 200.000 Euro kosten. Geld, das wir jetzt noch nicht haben.“ Durch den Kreisel, der vier Ausfahrten erhalten wird, erhofft sich die Gemeinde eine Verkehrsberuhigung an diesem Knotenpunkt. „Durch das neue Einkaufszentrum werden noch mehr Autofahrer in die Poststraße abbiegen. Deshalb brauchen wir hier eine vernünftige Lösung.“